

Beschlussvorschlag:

Das Künstlerhaus 188 hat in den vergangenen Jahren eine gute Entwicklung genommen. Zahlreiche Vereine und KünstlerInnen haben eine Heimat in dem Gebäude gefunden. Der Betreiberverein Künstlerhaus 188 e. V. koordiniert und kuratiert zahlreiche Projekte und Ausstellungen. An das Gebäude anschließend gibt es eine Grün- und Freifläche, die derzeit keine direkte Nutzung erfährt.

Vor kurzem musste das Gemeinschaftsprojekt „Stadtgarten Glaucha“ unter Leitung des Postkult e.V. – in direkter Nachbarschaft des Künstlerhauses – am bisherigen Standort in der Torstraße 31 seine Arbeit einstellen. Damit ging das zehnjährige Engagement vieler Menschen für einen Ort des Zusammenlebens zu Ende. Das ist ein Verlust für unsere Stadt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Inwieweit gibt es aktuell konzeptionelle Überlegungen des Künstlerhaus 188 e. V. bzw. der Stadt Halle – als Eigentümerin der Grün- und Freifläche – zur Nutzung dieser Fläche angrenzend zum Gebäude? Wenn ja, wie sehen diese konkret aus? Welche Beteiligten werden in diese Überlegungen miteinbezogen?
2. Gab bzw. gibt es aktuell Kontakte zwischen dem Postkult e. V. und dem Künstlerhaus 188 e. V., die die o. g. Fläche betreffen? Wenn ja, welche Möglichkeiten der gemeinsamen Nutzung wurden bzw. werden diskutiert?
3. Welche Rolle spielt die o. g. Fläche im geplanten Freiraumkonzept der Stadt Halle?

gez. Johannes Krause
Vorsitzender
SPD-Fraktion Halle